Stadt Calbe (Saale)
Der Bürgermeister

Calbe, den 02.04.2012

Einreicher: Bauwesen

⊗ öffentlich

Beschlussvorlage Nr.: 264-12

Beratungsfolge	am	empfohlen/ beschlossen			Rückstellung	Bemerkung
		ja	nein	enthalten		
Ausschuss für Bau und Verkehr	17.04.2012					
Finanzausschuss	17.04.2012					
Stadtrat	17.04.2012					

Betreff:

Umrüstung der Chlorgasanlage im Schwimmbad		
02.04.12		
Datum Amtsleiter	Datum Bürgermeister	Datum Vorsitzender des Stadtrates

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Calbe (Saale) beschließt die Umrüstung der Chlorgasanlage im Schwimmbad von Teilvakuum auf Vollvakuum.

Erläuterung/Begründung:

Umrüstung Chlorgasanlage Teilvakuum auf Vollvakuum nach DIN 19606

Bei der Inspektion der Chlorgasanlage am 22.03.2012 wurde festgestellt, dass die durch die Stadt Calbe (Saale) betriebene Chlorgasanlage im Freibad nicht dem Stand der Sicherheitstechnik gemäß DIN 19606 sowie den Anforderungen der BGR108 "Betrieb von Bädern" entspricht.

Die Stadt Calbe (Saale) betreibt eine Teilvakuumanlage, die ein erhebliches Gefahrenpotential bei einem Chlorgasausbruch darstellt. Das Chlorgas mit dem Inhalt von 3 x 65 kg Chlorgas-flaschen steht in der Chlorgassammelleitung mit einen Druck von 6 bar an. Bei einer Leckage

an nur einer Stelle der druckführenden Leitung oder Verschraubung entweicht Chlorgas aus allen an dieser Sammelleitung angeschlossenen Chlorgasflaschen,

Chlorgasanlagen nach DIN 19606 arbeiten nach dem Vollvakuumprinzip mit folgenden Vorteilen:

1. Keine druckführenden Leitungen, da ab dem Vakuumregelventil, das direkt auf der Chlorflasche montiert wird, Vollvakuum herrscht.

2. Bei Defekten an den Vollvakuumleitungen kann nur Luft eingesaugt werden. Es kann niemals Chlorgas ausströmen.

3. Kein zweijähriger Wechsel der Kupferleitungen mehr notwendig, da diese rückgebaut werden.

Außerdem sind die Arbeitssicherheit der Angestellten (Unfallversicherung) sowie die Sicherheit der Freibadbesucher, im Allgemeinen Familien mit Kindern zu nennen. Der Betreiber einer DIN-gerechten Chlorgasanlage kann im Ernstfall bei einem Chlorgasausbruch mit Personenschäden diesbezüglich nicht zur Haftung herangezogen werden.

Es ist dringend erforderlich, diese Chlorgasanlage auf den Stand der Technik nach dem Vollvakuumprinzip gemäß DIN19606 umzurüsten.

Nach Kostenschätzung sind je nach Zustand der Anlage bis zu 10.000,00 € für die Umrüstung erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage	☒ Ja ☐ Nein
Pflichtaufgaben ☐	Freiwillige Aufgaben ☒
Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr	☒ Ja ☐ Nein
Verwaltungshaushalt ☐	Vermögenshaushalt ☒
Veranschlagung im Finanzplan	☐ Ja ☒ Nein
Bemerkungen eingearbeitet in den Haushaltsplanent-wurf 2012 zur 2. Lesung	Amtsleiterin Finanzen